

Kapitel 10 460
Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

10 460 **Nordrhein-Westfälisches Landgestüt**

E i n n a h m e n

1. Siehe Verstärkungsvermerk bei den Ausgaben.
2. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass bei der Erhebung von Deckgeldern und Lehrgangsgebühren Entgelte um bis zu 50 v.H. unter ihrem vollen Gegenwert festgesetzt werden.
3. Aus den Einnahmen der künstlichen Besamung sind die Ausgaben für die Abstammungskontrollen gemäß § 2 der Verordnung über die Beteiligung von Besamungsstationen an Zuchtprogrammen vom 16.05.1991 (BGBl. I S. 1133) zu leisten.

Verwaltungseinnahmen

119 00	549	Verwaltungseinnahmen	1 000	1 000	—	4
122 00	549	Beiträge Dritter aus dem Inland Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 547 00.	330 000	330 000	—	240
124 01	549	Mieten und Pachten	73 000	73 000	—	87
125 10	549	Betriebliche Einnahmen	2 100 000	2 100 000	—	1 531
125 30	549	Einnahmen aus der Hengstparade Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 541 00 verwendet werden.	380 000	380 000	—	343
125 40	549	Betriebseinnahmen	300 000	300 000	—	356

 Erläuterungen

Zu Kapitel 10 460:

Im Nordrhein-Westfälischen Landgestüt ist am 01.01.1999 die dezentrale Budgetverantwortung über ein Bruttobudget mit dem Ziel eingeführt worden, eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit zu erreichen.
Die Steigerung der Wirtschaftlichkeit wird durch eine Kosten- und Leistungsrechnung i.V.m. Controlling nachgewiesen.

Der Zuschussbedarf des Nordrhein-Westfälischen Landgestüts beträgt:

	2007 EUR	2006 EUR
Ausgaben	4.182.900	4.109.400
Einnahmen	3.204.000	3.204.000
Zuschussbedarf	978.900	905.400

Zusätzlich sind Mietausgaben an den BLB zu leisten von:

	2007 EUR	2006 EUR
	450.000	625.000

Zu Titel 119 00:

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus Nebentätigkeiten	100	EUR
2. Sonstiges	900	EUR
Zusammen	1 000	EUR

Zu Titel 124 01:

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus 22 Dienstwohnungen	72 500	EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	EUR
2.2 von Geräten und Anlagen	—	EUR
3. Sonstige Einnahmen	500	EUR
Zusammen	73 000	EUR

Zu Titel 125 10:

Veranschlagt sind:

1. Gebühren und tarifliche Entgelte	1 974 000	EUR
2. Gebühren im Rahmen der künstlichen Besamung	8 400	EUR
3. Erstattungen von Futterkosten, Stallgeld und Pflegekosten	54 600	EUR
4. Einnahmen aus der künstlichen Besamung (Verkauf von Sperma)	63 000	EUR
5. Sonstiges	—	EUR
Zusammen	2 100 000	EUR

Zu Titel 125 30:

Veranschlagt sind:

1. Eintrittsgelder	331 200	EUR
2. Werbeträger, Programmverkauf, Standmieten	45 700	EUR
3. Sonstiges	3 100	EUR
Zusammen	380 000	EUR

Zu Titel 125 40:

Veranschlagt sind:

1. Lehrgangsgebühren	268 700	EUR
2. Mieten aus Internat	—	EUR
3. Erstattung von Futterkosten	18 500	EUR
4. Stallgeld	6 500	EUR
5. Erstattung von Pflegekosten	4 000	EUR
6. Erstattung von Ausbildungskosten	1 000	EUR
7. Einnahmen aus dem Verkauf von Pferden	—	EUR
8. Sonstiges	1 300	EUR
Zusammen	300 000	EUR

Kapitel 10 460
Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Übrige Einnahmen

282 00	549	Einnahmen von Spenden und Sponsoring	20 000	20 000	—	57
		Gesamteinnahmen Kapitel 10 460	3 204 000	3 204 000	—	2 619

Erläuterungen

Zu Titel 282 00:**Einnahmen von Spenden und aus Sponsoring**

Unter Beachtung der Richtlinien zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung werden Sponsorenverträge verhandelt, aus denen Einnahmen seit dem Haushaltsjahr 2004 zu erwarten sind. Die Höhe der Einnahmen ist noch nicht absehbar. Ebenso wird seit dem Haushaltsjahr 2004 mit dem Eingang von Spendengeldern gerechnet. Auch hier ist die Höhe der Einnahmen noch nicht abschätzbar.

Kapitel 10 460
Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n

- Mehrausgaben bei der Hauptgruppe 5 und der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 00, 125 10 und 125 40 geleistet werden.
- Einnahmen bei Titel 282 00 verstärken die Ansätze bei den Titeln 531 00, 541 00, 547 00 und 812 00.
- Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 und der Obergruppe 81 sind übertragbar.
- Die Ausgaben bei den Titeln innerhalb der Hauptgruppe 5 und innerhalb der Obergruppe 81 sind mit Ausnahme der Titel 531 00 und 541 00 gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Ausgaben der Hauptgruppe 5 überschritten werden.
- Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Ausgaben des jeweiligen Titels zu.

Personalausgaben

422 01	549	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten , Richterinnen und Richter	1 022 700	1 039 300	-16 600	1 003
--------	-----	--	-----------	-----------	---------	-------

Planstellen

2007	2006	
2	2	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 1 Dienstwohnung(en) Erster/Erste Hauptsattelmeister/Hauptsattelmeisterin
1	1	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin Hauptsattelmeister/Hauptsattelmeisterin
4	4	Bes.Gr. A 7 Obersattelmeister/Obersattelmeisterin
1	1	Bes.Gr. A 6 Obersattelmeister/Obersattelmeisterin 1 Dienstwohnung(en)
9	9	Bes.Gr. A 6 Landgestüthauptwärter/Landgestüthauptwärterin davon 3/3 Stellen ku A 5 infolge Rückschlüsselung
18	18	Bes.Gr. A 5 Landgestüthauptwärter/Landgestüthauptwärterin 17 Dienstwohnung(en)

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

Veranschlagt sind:

1. Dienstbezüge	1 013 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	9 700 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	— EUR
Zusammen	1 022 700 EUR

Kapitel 10 460
Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	3	3				
		Bes.Gr. A 4 Landgestütobewärter/Landgestütobewärterin 3 Dienstwohnung(en)				
	38	38				
		Planstellen				
		davon				
	22	Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	—	—				
		Höherer Dienst				
	—	—				
		Gehobener Dienst				
	8	8				
		Mittlerer Dienst				
	30	30				
		Einfacher Dienst				
429 00	549	Vergütungen und Löhne der Angestellten und Arbeiter/ -innen sowie Ausbildungsvergütungen Siehe Haushaltsvermerk Nr. 6 zu den Ausgaben.	1 232 500	1 236 000	-3 500	1 325
429 20	549	Sonstige Personalausgaben	131 500	131 500	—	154
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
517 04	549	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume	170 000	99 400	+70 600	168

Erläuterungen

Zu Titel 429 00:

Veranschlagt sind:

1. Gesamtbezüge	1 003 800 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	228 700 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	— EUR
Zusammen	1 232 500 EUR

Einbegriffen sind 21 Auszubildende.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2007	Stellensoll 2006	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	3	3	—
Gehobener Dienst	3	3	—
Mittlerer Dienst	18	18	—
Einfacher Dienst	1	1	—
Gesamt	25	25	—

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2007	2006
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	—	—
b) nicht verwaltungsbezogen	21	21
2. Praktikanten/Praktikantinnen	—	—
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	—	—
b) ohne Entgelt	—	—
Zusammen	21	21

Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Anzahl der jeweils freien bzw. freiwerdenden Stellen.

Zu Titel 429 20:

Veranschlagt sind:

1. Aufwendungen für Vortragsveranstaltungen	26 300 EUR
2. Vergütungen und Löhne für Aushilfen	65 700 EUR
3. Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	100 EUR
4. Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	39 400 EUR
Zusammen	131 500 EUR

Zu Titel 517 04:

Veranschlagt sind:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind	170 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	— EUR
Zusammen	170 000 EUR

Kapitel 10 460
Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
517 10 549	Bewirtschaftung, Mieten und Pachten sowie Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Räume	165 200	165 200	—	132
518 04 549	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	450 000	625 000	-175 000	616
531 00 549	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation.	5 100	5 100	—	3
541 00 549	Ausgaben für die Hengstparade 1. (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 125 30 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. 3. Rückflüsse fließen dem Titel zu.	380 000	380 000	—	341
547 00 549	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben Einnahmen bei Titel 122 00 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	729 000	670 000	+59 000	700
Ausgaben für Investitionen					
812 00 549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Verpflichtungsermächtigung: 50 000 EUR.	324 000	360 000	-36 000	397
Besondere Finanzierungsausgaben					
971 00 988	Zur Deckung von Ausgaberesten Die hier veranschlagten Deckungsmittel dürfen nur bis zur Höhe der bei den Titeln der Hauptgruppe 5 und der Obergruppe 81 entstandenen Ausgabereste zur Deckung herangezogen werden.	22 900	22 900	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 10 460		4 632 900	4 734 400	-101 500	4 839
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 460		50 000	50 000	—	

Erläuterungen
Zu Titel 517 10:

Veranschlagt sind:

1. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	45 400 EUR
2. Mieten und Pachten	78 000 EUR
3. Kleinere Unterhaltungsarbeiten	35 900 EUR
4. Sonstiges	5 900 EUR
Zusammen	165 200 EUR

Am 01.01.2006 waren 24 (24) Deckstellen vorhanden für 20 (20) Deckstellenvorsteherinnen/-vorsteher, 13 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und 94 Hengste.

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW:

Mietvertrags-Nr.	Nutzende Dienststelle	Mietfläche qm	Jahresmiete 2007 EUR
100000000660	Landgestüt (Dienstwohnungen)	2.278,00	55.000
100000000673	Landgestüt	18.893,00	395.000
Zusammen		–	450.000

Zu Titel 541 00:

Siehe Erläuterungen zu Titel 125 30.

Zu Titel 547 00:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	12 600 EUR
2. Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	17 800 EUR
3. Haltung von Dienstfahrzeugen	28 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen	46 000 EUR
5. Dienst- und Schutzkleidung	24 000 EUR
6. Beschaffung von Pferdefutter	325 000 EUR
7. Wirtschaftskosten	143 600 EUR
8. Lehr- und Lernmittel	1 000 EUR
9. Aus- und Fortbildung der Bediensteten	15 500 EUR
10. Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	18 000 EUR
11. Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	27 000 EUR
12. Ausgaben für Datenverarbeitung	12 000 EUR
13. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1 500 EUR
14. Nebenkosten auf Deckstellen	50 000 EUR
15. Umsatzsteuer für die Reitschule	6 500 EUR
16. Sonstiges	500 EUR
Zusammen	729 000 EUR

Zu Titel 812 00:

Veranschlagt sind:

1. Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	— EUR
2. Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen	— EUR
3. Ankauf von Pferden im Inland	324 000 EUR
Zusammen	324 000 EUR